

Vorwort

Informationssicherheit ist ein Thema, das die Unternehmen in den nächsten Jahren wirklich beschäftigen wird. Einerseits hängt von der erfolgreichen Implementierung der ungestörte Geschäftsbetrieb ab, andererseits müssen auch die dafür notwendigen Investitionen in einem vertretbaren Rahmen gehalten werden. Es ist ein Balanceakt, der den Unternehmenserfolg immer stärker beeinflusst. Als wenn das nicht schon schwierig genug zu lösen wäre, kommen noch die komplexen rechtlichen Fragestellungen dazu. IT-gestützte Prozesse sind für Unternehmen das, was Nervenbahnen für den menschlichen Körper sind, sie leiten die notwendigen Informationen an die richtigen Stellen und geben die steuernden Impulse. Die Interne Revision mit dem Auftrag zur risikoorientierten Prüfung steht daher vor der herausfordernden Aufgabe, gerade dieses unternehmensweite, bereichsübergreifende und fachlich hochkomplexe System zu prüfen. Die Idee zu diesem Buch entstand im Arbeitskreis Energiewirtschaft, da fast alle Kollegen Prüfungen aus diesem Themenkreis in ihren Prüfplänen hatten. Viele dieser Fragestellungen konnten besser gelöst werden, wenn IT-Kompetenz in den Abteilungen vorhanden war, und da am Institut für Interne Revision auch der Arbeitskreis EDV etabliert ist, war es nur allzu logisch, dass eine Kooperation dieser beiden Kreise eine sehr gute Ausgangslage bildete für die Entwicklung eines praxisorientierten Ratgebers, der Wissenslücken auf eine lösungsorientierte Weise schließt und den Arbeitsaufwand der Prüfungsplanung minimiert.

Nicht nur Revisoren werden von der Lektüre dieses Buches profitieren können, auch für Vorstände und Führungskräfte stellt es eine gute Möglichkeit dar, sich in kompakter und umsetzungsorientierter Weise einen schnellen Überblick zu verschaffen. Das hier vorliegende Werk ist aber auch eine gute Quelle für *best practice* auf diesem Gebiet. Die Auswertung der gemeinsam mit dem deutschen Institut durchgeführten Umfrage zu Informationsmanagementsystemen stellt dem Management eine Benchmark über den Einführungsgrad und die Qualität der bereits eingesetzten Systeme zur Verfügung. Die gleichfalls mitgelieferten Links bieten Vertiefungen zu einigen Kapiteln und praktische Prüfungshilfen.

Im Namen des Vorstandes des Instituts für Interne Revision Österreich bedanke ich mich herzlich bei allen Kollegen aus den beiden Arbeitskreisen für den engagierten, zeitintensiven Einsatz im letzten Jahr. Wobei ich aus Gesprächen mit den Autoren auch positives Feedback bekommen habe, dass dieser intensive Diskurs auch eine bereichernde Erfahrung für diese Kolleginnen und Kollegen gewesen ist.

Den interessierten Lesern soll diese Koproduktion die Arbeit erleichtern, egal in welchem Zusammenhang diese zum ISMS stehen, und zusätzlich inspirierende Impulse geben. Vor allem für Prüfende ist diese Publikation eine Fundgrube für relevante Fragestellungen, die im Rahmen von unterschiedlichsten Prüfansätzen beantwortet werden müssen. Dafür viel Erfolg!

Mag. Gottfried BERGER, CIA, CRMA
Vorsitzender des Vorstands
Institut für Interne Revision IIA Austria